



Horwer Filmnacht

Die lange Nacht der kurzen Filme. Eine Veranstaltung der
Zwischenbühne und der Kunst- und Kulturkommission Horw

Samstag, 27. Januar, 19.30 bis 24.00 Uhr

Manch ein hoffnungsvoller Filmemacher aus der Region Luzern macht Filme, hat jedoch nicht unbedingt die Möglichkeit, sein Werk einem physisch vorhandenen Publikum zu präsentieren. Hiermit kommt die Stunde der Wahrheit – beziehungsweise die lange Nacht der kurzen Filme: Unter diesem Motto laden wir zu einer Co-Produktion der Kunst- und Kulturkommission und der Zwischenbühne Horw ein. Ausgewählte kreative Filmer präsentieren an der ersten Horwer Kurzfilmnacht Kostproben aus ihrem Schaffen. Eine Fachjury hat Werke aus allen Kategorien (Animation, Fiktion, Dokumentarfilm, Experimental) begutachtet und ein viel versprechendes Programm mit 18

Kurzfilmen zusammengestellt. Die Filme sind maximal 20 Minuten lang, also sowieso kurz und weilig. Als Highlights des Abends werden u.a. drei preisgekrönte Kurzfilme vom 5. Schweizer Jungfilmfestival Luzern gezeigt: «Rasende Liebe» von Jonas Meier (luzerner filmpreis 2006), «Die Erde ist rund» von Jadwiga Kowalska (3. Rang) und «Beckenrand» von Michael Koch (Preis für die beste Regie)

Eintritt: Fr. 10.– (Vorverkauf unter www.zwischenbuehne.ch oder 041 – 340 12 21)

zwischen
BÜHNE

PROGRAMM

Horwer Filmnacht

19.30 VORFILM: FIKTION

Abenteuer am See

Yves Furrer, Spielfilm, 15 Min.

Mit seinen 10 Jahren ist Yves Furrer mit Abstand der jüngste Regisseur, der im Vorprogramm der ersten Horwer Filmnacht sein «Erstlingswerk» zeigen kann: In seinem kurzen Spielfilm präsentiert er die abenteuerliche Geschichte der «Fünf Furrer Film Freunde», die an einem Wochenende von der geheimen Botschaft eines Diebes überrascht werden...

20.00 BLOCK 1: ANIMATION

01 Die Erde ist rund

Jadwiga Kowalska, Animation, 5 Min.

Um sich zu vergewissern, dass die Erde rund ist, begibt sich ein alter Mann auf eine Reise voller Hindernisse und Grenzen. Die Trickfilm-Idee wurde inspiriert von Peter Bichsels Geschichte «Die Erde ist rund». Der Trickfilm von Kowalska Jadwiga wurde am 5. Schweizer Jungfilmfestival in Luzern mit dem 3. Preis ausgezeichnet.

02 Kneaded Life

Marius Portmann, Animation, 4 Min.

Vier kleine Knetmännchen erleben lustige Sachen zum Lachen.

03 Bobby

Sven Röhler, Eva Rust, Jordie Doubt, Gaby Schuler, Stefan Halaus, Animation, 2 Min.

Shit happens! Als Parkputzer in Fäkalien zu treten wirkt sich nicht gerade positiv auf die Arbeitsmoral aus... Der Film entstand im Rahmen des Schweizer Nachwuchsfilmwettbewerbs «Talent Screen Movie Marathon 2005». Die Besonderheit des Projektes bestand darin, dass der Kurzfilm in einer Zeit von nur 48 Stunden produziert wurde – von der Idee bis zur Abgabe. Die thematische Vorgabe lautete: «Putzen und lächeln.»

04 Was ich sah, als ich nachts aufwachte und das Licht anmachte

Micha Bietenhader und Lukas Widmer, 3 Min.

Seltsames vollzieht sich nachts auf dem Bücherregal: Bücher wandern herum, fallen um, sortieren sich neu...

05 Schattentanz

Salome Landa, Animation, 3 Min.

Fliegende Farbpunkte mischen sich, werden zu einer Figur und ihrem Schatten. Zum Leben erwacht, tanzt diese Figur, bis ihr eigener Schatten sie überrascht, mit ihr kämpft und tanzt und in sie hineinschlüpft.

FIKTION

06 Habiter et le cliché

Daniel Farrer, Dokumentar/Fiktion, 7 Min.

Bei der Ausstattung des eigenen Zuhauses hat sich im Laufe der Zeit enorm viel geändert. Doch in unseren Köpfen hält sich hartnäckig das Klischee von der putzenden und kochenden Frau. Ein Film, der augenzwinkernd auf diesen Missstand aufmerksam macht.

21.00 BLOCK 2: DOKUMENTAR

07 La Pescheria

Cécile Rötheli, Dokumentar, 12 Min.

«La Pescheria» – so nennen die Fischverkäufer den Fischmarkt auf Sizilianisch. Der Verkauf der Fische in Catania ist die Domäne der Männer. Der Film fängt Impressionen ein und erzählt Geschichten, die sich im Gewühl der Marktstände, Fischhändler und Kauflustigen abspielen.

08 Mit anderen Sinnen sehen...

Dorothea Oechslin + Elisabeth Iten, Dokumentar, 15 Min.

Der Film «Mit anderen Sinnen sehen...» gewährt Einblick in den Alltag sehbehinderter Menschen und zeigt gleichzeitig die vielfältigen Hilfestellungen, die von der Blinden-Fürsorge Innerschweiz angeboten werden.

09 Rasende Liebe

Jonas Meier, Dokumentar, 15 Min.

Autoliebe, eine Liebe, die undenkbbare Formen annehmen kann. Der Film dokumentiert die Intensität dieser Leidenschaft und deckt verborgene Seiten von Autofreaks auf. Unter einer scheinbar banalen Oberfläche verbirgt sich eine Gefühlswelt, die kaum in Worte gefasst werden kann...

Der Film «Rasende Liebe» ist mit dem Luzerner Filmpreis 2006 (Schweizer Jungfilmfestival Luzern – UPCOMING FILM MAKERS) ausgezeichnet worden.

PAUSE

22.00 BLOCK 3: EXPERIMENTAL

10 Fallende

Corinne Jurt, Experimental, 5 Min.

Zwei Filme sind gleichzeitig zu sehen: Der eine zeigt das Gesicht eines alten Mannes. Seine Augen schliessen und öffnen sich in unregelmässigen Abständen. Der andere Film, vorerst eine verschwommene Sicht auf einen Tannenwald, wird von lauten Motoren-geräuschen begleitet. Er endet mit dem Fall einer Tanne.

11 Kann sein, ich hab dich gesehen

Julia Kälin, Experimental, 5 Min.

Der Film von Julia Kälin zeigt eine Welt zwischen Bodenhaftung und Schwerelosigkeit. Ein Spiel mit Raum, Schwerkraft und Bewegung.

12 Gorilla in front of the panorama

Edwin Grüter, Experimental, 5 Min.

Das Video ist im Rahmen der Gruppenausstellung «Gorilla Call» entstanden, die 2001 im Kunstpanorama Luzern stattgefunden hat.

13 Interval

Daniel Heer, Experimental, 15 Min.

Ausgangspunkt des Films «Interval» bildet die Halbzeit des Fussball-Europameisterschaftsfinals zwischen Portugal und Griechenland.

14 Systemfehler

Brigitt Filippini, Experimental, 4 Min.

Der Film «Systemfehler» thematisiert den Glauben an Gottheiten – so einerseits an die Schutz und Halt gebenden Götter der Kelten und Griechen und andererseits den Gottesglauben der dogmatischen Religionen. Kommentar der Autorin: «Da Werte kulturabhängig sind, ist der Crash des Systems ‚Religion‘ vorprogrammiert.»

22.30 BLOCK 4: DOKUMENTAR

15 Hommage an Emil Manser

Edgar Ueberschlag, Dokumentar, 12 Min.

Der als Multivisionsschau angelegte Dokumentarfilm zeichnet ein eindrückliches Porträt des Luzerner Strassenphilosophen Emil Manser, der mit seinen träfen Plakatsbotschaften die Menschen immer wieder verwirrte, erheiterte und erstaunte...

16 Holz, Feuer, Kraft und Wasser

Alfred Gerber, Dokumentar, 12 Min.

Der Film «Holz, Feuer, Kraft und Wasser» gibt einen anschaulichen Einblick in das faszinierende Handwerk eines Küfers.

23.00 BLOCK 5: FIKTION

17 Beckenrand

Michael Koch, Fiktion, 19 Min.

Es ist Hochsommer, die Menschen strömen in Massen ins Gartenbad, als die Aufmerksamkeit des Bademeisters eines Morgens durch einen ungewöhnlichen Fund auf eine Gruppe junger Menschen gelenkt wird. Es kommt zur Konfrontation zwischen den Jugendlichen und dem Bademeister und zu einem tragischen Missverständnis.

Der Film «Beckenrand» hat 2006 am Schweizer Jungfilmfestival Luzern UPCOMING FILM MAKERS den «Preis für die beste Regie» erhalten.

18 Mensch

Andreas Bossard, Fiktion, 3 Min.

Der Film «Mensch» präsentiert Ihnen die Evolution in drei Minuten.

19 Ping Fighter

Phil Küng, Fiktion, 4 Min.

Ping Fighter ist der Versuch, Ping Pong als Risiko- wie auch als Extremsportart zu zeigen. Der Film entstand anlässlich des alljährlichen Nobis-Tischtennisturniers.

24.00 VERLEIHUNG VON PUBLIKUMSPREISEN

Die Besucherinnen und Besucher der Horwer Filmnacht haben im Verlaufe des Abends Gelegenheit, aus den präsentierten Filmen jeder Kategorie (Animation, Fiktion, Dokumentar, Experimental) ihren Favoriten zu bestimmen.

Zum Abschluss der Filmnacht wird dann in einer «symbolischen» Preisverleihung für je einen Film pro Kategorie ein Publikumspreis zugesprochen.

KUNST

KUNST- UND KULTURKOMMISSION HORW

KULTUR

Die Horwer Filmnacht ist eine Veranstaltung der Zwischenbühne und der Kunst- und Kulturkommission Horw. Organisationskomitee: Peter Bucher, Benno Bühlmann, Heidi Greco-Kaufmann, Phil Küng, Philippe Renner.

P.P.
6048 Horw

Musik- und Theaterhaus Horw
Papiermühleweg 1, 6048 Horw
Telefon 041 340 12 21

Vorverkauf:
www.zwischenbuehne.ch oder
via Tel. 041 340 12 21

letere@uflrtaibonung.ch

zwischen

BUHNE

musik- und theaterhaus horw